klinisches krebsregister niedersachsen

MUSTERBERICHT

Rückmeldebericht 2022

Bericht Meldestelle

Für den Leistungszeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2022

Rückmeldung

KKN | Klinisches Krebsregister Niedersachsen | Anstalt des öffentlichen Rechts
Sutelstraße 2 | 30659 Hannover | 0511 277897-0

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Meldestelle **4**

Einleitung **4**

1 Meldungen an das KKN **5**

1.1 Anzahl der Meldungen 5

1.2 Vollständigkeit der Meldungen 6

2 Behandelte Personen **8**

2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur 8

2.2 Regionale Verteilung 10

3 Erkrankungsfälle und Therapien **11**

3.1 Diagnosegruppen 11

3.2 Stadien und Therapien nach Diagnosegruppen 13

3.2.1 Diagnosegruppe Kolon (C18) 14

3.2.2 Diagnosegruppe Rektum (C20) 16

3.2.3 Diagnosegruppe Pankreas (C25) 18

3.2.4 Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34) 20

3.2.5 Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50) 22

3.2.6 Diagnosegruppe Prostata (C61) 24

3.2.7 Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67) 26

3.2.8 Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0) 28

4 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren **30**

5 Überlebenskurven **30**

6 Wichtige Ausfüllhinweise für Ihre Meldungen an das KKN **30**

7 Glossar/Abkürzungen **31**

8 Ihr Kontakt zum KKN **34**

MUSTERBERICHT

Methodische Hinweise zu den folgenden Auswertungen

Meldungen, die von Ihrer Meldestelle über die gemeinsame Datenannahmestelle des Klinischen Krebsregisters Niedersachsen (KKN) und des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) im Vertrauensbereich des KKN eingehen, werden gemäß der Meldepflicht an den Registerbereich des KKN und/oder die Vertrauensstelle des EKN weitergeleitet. In diesem Bericht sind nur Informationen zu Erkrankungen, die an das KKN meldepflichtig sind, enthalten.

Es werden je nach Auswertung Daten aus dem Vertrauensbereich (Kapitel Meldungen) oder aus dem Registerbereich (Kapitel Personen, Erkrankungsfälle und Therapien) des KKN herangezogen. Daher kann sich die Datengrundlage zwischen einzelnen Auswertungen unterscheiden.

Es gehen nur Tumoren in die Auswertung ein, zu denen mindestens eine Diagnose-, Therapie- oder Verlaufsmeldung oder die Meldung einer Tumorkonferenz aus Niedersachsen vorliegt (Behandlungsortbezug). Pathologiemeldungen bzw. Tumoren, die dem KKN nur über Pathologiemeldungen bekannt werden, sind daher nicht in den Auswertungen enthalten.

Tumoren, die auf Grundlage der angegebenen Morphologie (ICD-O-3, 2. Revision) als Sarkome oder neuroendokrine Tumoren klassifiziert werden können, werden nicht in diesem Bericht dargestellt.

Es werden Tumoren mit Diagnosedatum bis zum 30.06.2021 in die Auswertungen einbezogen. Durch den Nachbeobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr nach Diagnosezeitpunkt soll gewährleistet werden, dass auch die Angaben zu den jeweiligen Therapien bereits im Registerbereich des KKN vorliegen.

Zu einem Tumor werden für Auswertungen zu behandelten Personen, Tumoren und Therapien alle Meldungen berücksichtigt, die im Registerbereich des KKN vorliegen, unabhängig davon, von welcher Meldestelle die Meldung stammt. Durch dieses Vorgehen werden die besten Informationen zu einem Tumor zusammengeführt. Die dargestellten Auswertungen beinhalten somit auch Informationen aus Meldungen, die nicht von Ihrer Meldestelle übermittelt wurden.

MUSTERBERICHT

Informationen zur Meldestelle

Melder-ID	XXXXXXXXX
Einrichtung	E_Musterklinik
Melder-IDs der Einrichtung (mit Meldungen, die in diesem Bericht dargestellt werden)	XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX, XXXXXXXXX

In diesem Bericht erfolgt die Rückmeldung zu allen Meldungen, Tumoren und behandelten Personen, die im Klinischen Krebsregister Niedersachsen (KKN) der oben genannten Melder-ID zugeordnet sind. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch die Meldungen Ihrer Einrichtung und die Gesamtheit der im KKN eingegangenen Meldungen aus Niedersachsen ausgewertet. Die Zusammenfassung mehrerer Meldestellen zu einer Einrichtung basiert auf den Angaben in der Einwilligungserklärung für Rückmeldeberichte mit Einrichtungsbezug, die uns von Ihrer Einrichtung vorliegt.

Bitte behandeln Sie die Inhalte des vorliegenden Berichts vertraulich gegenüber Dritten.

Einleitung

Das Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG) wurde im April 2013 verabschiedet. Es verpflichtet alle Bundesländer zum Aufbau einer flächendeckenden klinischen Krebsregistrierung. Klinische Krebsregister erheben onkologische Daten einheitlich und systematisch und tragen somit zu einer Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung bei. In Niedersachsen ist mit Wirkung vom 01.12.2017 das KKN als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen gegründet worden. Seit dem 01.07.2018 nimmt das KKN Meldungen über das webbasierte Melderportal elektronisch entgegen.

Gemäß § 65c Abs. 1 SGB V und den Förderkriterien des GKV-Spitzenverbandes haben die klinischen Krebsregister u.a. die Aufgabe, Daten über das Auftreten, die Behandlung sowie den Verlauf von Krebserkrankungen zu erfassen, zu verarbeiten und auszuwerten. Diese tumorspezifischen Auswertungen werden den einzelnen Leistungserbringenden regelmäßig in aggregierter Form zur Verfügung gestellt (Förderkriterium 3.02).

Mit dem vorliegenden Rückmeldebericht möchten wir Ihnen eine Übersicht über Ihre Meldungen und die von Ihnen behandelten Personen und Tumoren zur Verfügung stellen. Berücksichtigt werden dabei an das KKN meldepflichtige Erkrankungsfälle, für die mindestens eine Diagnose-, Therapie- oder Verlaufsmeldung oder die Meldung einer Tumorkonferenz aus Niedersachsen vorliegt (Behandlungsortbezug). Tumoren, die auf Grundlage der angegebenen Morphologie (ICD-O-3, 2. Revision) als Sarkome oder neuroendokrine Tumoren klassifiziert werden können, werden nicht in diesem Bericht dargestellt. Sie finden im Folgenden Informationen zu den Punkten:

- Anzahl und Vollständigkeit der Meldungen
- Alters- und Geschlechtsstruktur sowie regionale Verteilung der behandelten Personen
- Diagnose- und Therapiedaten zu den Erkrankungsfällen

Es werden je nach Auswertung entweder Daten aus dem Vertrauensbereich (VB) oder aus dem Registerbereich (RB) des KKN herangezogen. Daher kann sich die Datengrundlage zwischen einzelnen Auswertungen unterscheiden. Erläuterungen zur jeweiligen Auswertungsgrundlage finden Sie in den entsprechenden Kapiteln und im Glossar des Berichts.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

MUSTERBERICHT

1 Meldungen an das KKN

1.1 Anzahl der Meldungen

Die Meldungen, die Sie an die gemeinsame Datenannahmestelle des KKN und des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) im Vertrauensbereich des KKN senden, werden nach Eingang geprüft und gemäß der Meldepflicht an den Registerbereich des KKN und/oder die Vertrauensstelle des EKN weitergeleitet. Meldungen zu Diagnosen, die nur an das EKN meldepflichtig sind (bspw. Erkrankungen mit den ICD-10-Diagnosen „C44" und „D04" oder Meldungen zu Personen im Alter unter 18 Jahren) werden ausschließlich an das EKN weitergeleitet. Im Zeitraum vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2022 sind von Ihrer Meldestelle 2.251 Meldungen zu an das KKN meldepflichtigen Diagnosen eingegangen.

Die folgenden Auswertungen zur Anzahl und Vollständigkeit der Meldungen beziehen sich auf Meldungen zu meldepflichtigen Diagnosen, die Sie im Auswertungszeitraum an den Vertrauensbereich des KKN gesendet haben. Auswertungen zu erkrankten Personen, Tumoren und Therapien in weiteren Berichtskapiteln basieren dagegen auf Registerbereichsdaten, so dass sich die jeweilige Datengrundlage unterscheidet.

Die Meldungen werden für die folgenden Darstellungen anhand des Eingangsdatums der letzten gültigen Meldungsversion im KKN den jeweiligen Jahren zugeordnet. Meldungen können zu verschiedenen Meldeanlässen an das KKN übermittelt werden. Diese umfassen Diagnosemeldungen, Meldungen zu Operationen, Strahlentherapien und systemischen Therapien sowie Meldungen zu Tumorkonferenzen und Verlaufsmeldungen. Im Betrachtungszeitraum sind von den Meldestellen Niedersachsens insgesamt 1.160.578 Meldungen abgegeben worden, die die Einschlusskriterien für diesen Bericht erfüllen. Meldungen, die vom KKN aus verschiedenen Gründen abgelehnt wurden, werden in den Auswertungen nicht berücksichtigt.

Die nachfolgende Tabelle 1 zeigt die Anzahl und den prozentualen Anteil der Meldungen zu verschiedenen Meldeanlässen getrennt nach Jahren für Ihre Meldestelle , Ihre Einrichtung und den Behandlungsort Niedersachsen.

Tabelle 1: Anzahl und Verteilung der Meldungen nach Meldeanlass und Jahr

		MELDESTELLE		**EINRICHTUNG**		**NIEDERSACHSEN**	
Jahr	Meldungstyp	n	%	n	%	n	%
2018	Diagnose	0	0,0	20	3,0	4.700	8,0
	Operation	0	0,0	40	5,9	3.761	6,4
	Strahlentherapie	0	0,0	300	44,3	5.020	8,5
	Systemische Therapie	0	0,0	31	4,6	10.045	17,1
	Tumorkonferenz	0	0,0	30	4,4	1.398	2,4
	Verlauf	0	0,0	256	37,8	33.864	57,6
	Meldungen Gesamt	**0**	**0,0**	**677**	**100,0**	**58.788**	**100,0**
2019	Diagnose	0	0,0	940	26,4	32.377	15,3
	Operation	0	0,0	160	4,5	22.267	10,5
	Strahlentherapie	0	0,0	600	16,9	15.941	7,5
	Systemische Therapie	0	0,0	160	4,5	40.958	19,3
	Tumorkonferenz	0	0,0	500	14,0	13.465	6,4
	Verlauf	0	0,0	1.200	33,7	86.894	41,0
	Meldungen Gesamt	**0**	**0,0**	**3.560**	**100,0**	**211.902**	**100,0**

MUSTERBERICHT

Tabelle 1: Anzahl und Verteilung der Meldungen nach Meldeanlass und Jahr *(Fortsetzung)*

		MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
Jahr	Meldungstyp	n	%	n	%	n	%
2020	Diagnose	98	13,5	392	13,5	43.130	14,6
	Operation	340	47,0	1.360	47,0	38.984	13,2
	Strahlentherapie	12	1,7	48	1,7	24.367	8,2
	Systemische Therapie	30	4,1	120	4,1	51.618	17,5
	Tumorkonferenz	84	11,6	336	11,6	27.170	9,2
	Verlauf	160	22,1	640	22,1	110.360	37,3
	Meldungen Gesamt	**724**	**100,0**	**2.896**	**100,0**	**295.629**	**100,0**
2021	Diagnose	126	16,9	504	16,9	57.291	14,5
	Operation	248	33,3	992	33,3	48.959	12,4
	Strahlentherapie	20	2,7	80	2,7	29.671	7,5
	Systemische Therapie	5	0,7	20	0,7	66.516	16,9
	Tumorkonferenz	120	16,1	480	16,1	24.300	6,2
	Verlauf	226	30,3	904	30,3	167.039	42,4
	Meldungen Gesamt	**745**	**100,0**	**2.980**	**100,0**	**393.776**	**100,0**
2022	Diagnose	155	19,8	620	19,8	30.315	15,1
	Operation	248	31,7	992	31,7	22.987	11,5
	Strahlentherapie	10	1,3	40	1,3	14.226	7,1
	Systemische Therapie	4	0,5	16	0,5	30.680	15,3
	Tumorkonferenz	89	11,4	356	11,4	13.390	6,7
	Verlauf	276	35,3	1.104	35,3	88.885	44,3
	Meldungen Gesamt	**782**	**100,0**	**3.128**	**100,0**	**200.483**	**100,0**
Gesamt	Diagnose	379	16,8	2.476	0,2	167.813	14,5
	Operation	836	37,1	3.544	0,8	136.958	11,8
	Strahlentherapie	42	1,9	1.068	0,3	89.225	7,7
	Systemische Therapie	39	1,7	347	0,1	199.817	17,2
	Tumorkonferenz	293	13,0	1.702	0,2	79.723	6,9
	Verlauf	662	29,4	4.104	2,9	487.042	42,0
	Meldungen Gesamt	**2.251**	**100,0**	**13.241**	**0,4**	**1.160.578**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

1.2 Vollständigkeit der Meldungen

In Abbildung 1 ist die Vollständigkeit ausgewählter Pflichtfelder der einzelnen Meldeanlässe für das aktuelle sowie die vergangenen drei Jahre dargestellt. In diesen Auswertungen wird ausschließlich die Vollständigkeit der Meldungsinhalte berücksichtigt; sie lassen keine Aussage über die Richtigkeit der Angaben zu. Die Zuordnung der Meldungen zu Jahren erfolgt auf Grundlage des Dateneingangs im Vertrauensbereich des KKN.

Die Vollständigkeit der Datenfelder von Meldungen zu Tumorkonferenzen wird in Abbildung 1 nicht aufgeführt, da sie keiner Meldepflicht unterliegen.

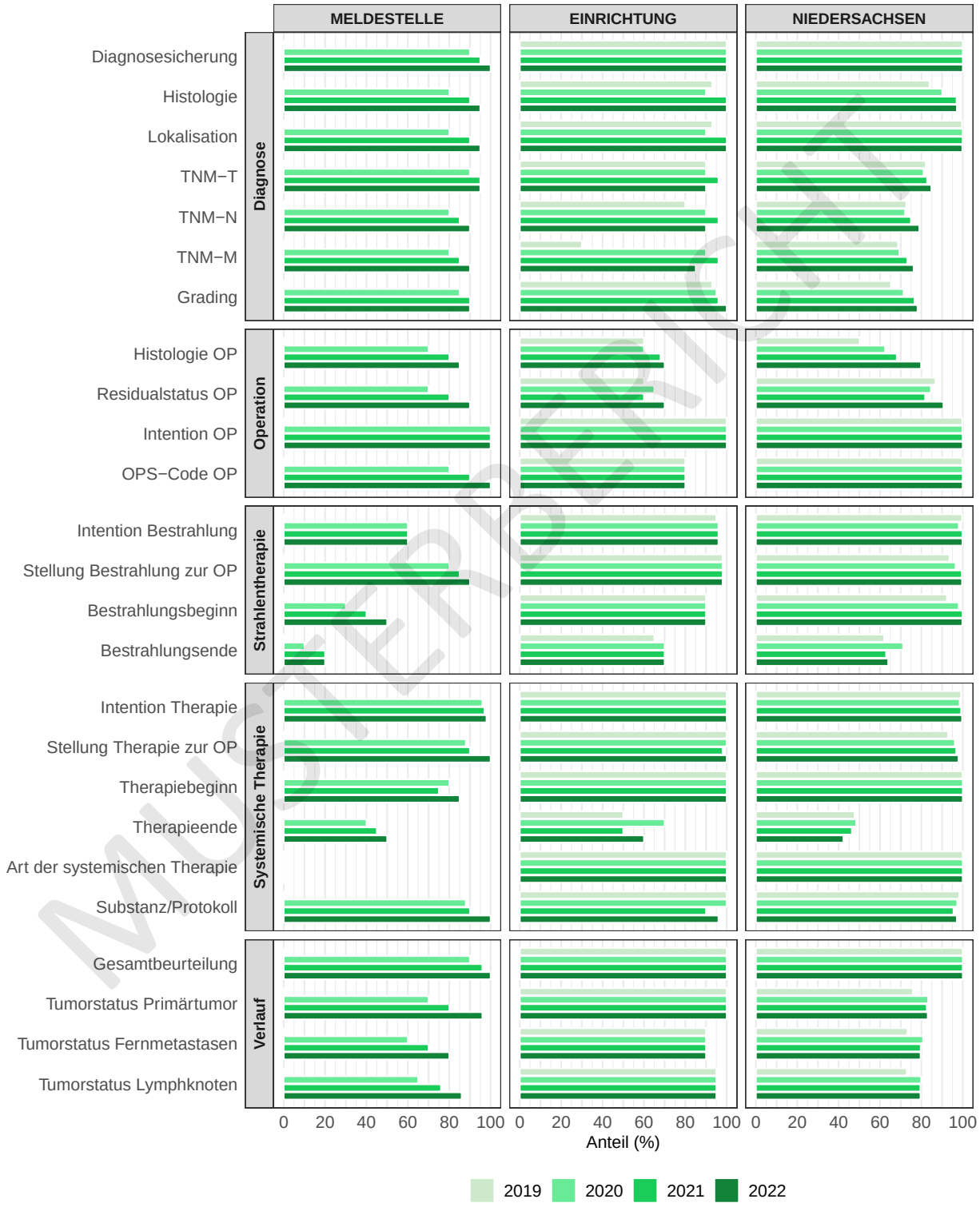


Abbildung 1: Anteil der ausgefüllten Datenfelder nach Meldeanlässen (2019-2022)

MUSTERBERICHT

2 Behandelte Personen

Zunächst möchten wir Ihnen einen Überblick über die von Ihrer Meldestelle behandelten Personen geben. Es werden ausschließlich Personen berücksichtigt, zu denen mindestens eine Meldung aus dem Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich des KKN weitergeleitet und dort abschließend bearbeitet wurde. Personen mit Meldungen, die nicht an das KKN meldepflichtig sind oder die im Registerbereich des KKN noch nicht bearbeitet wurden, können im Folgenden nicht berücksichtigt werden.

Abweichend vom vorherigen Kapitel betrachten wir hier zudem nur Personen, die im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2021 eine Erstdiagnose erhalten haben. Durch den Nachbeobachtungszeitraum ist es möglich, auch die bis zum 30.06.2022 im Registerbereich bearbeiteten Therapiemeldungen zu den entsprechenden Tumoren in die Auswertungen einzubeziehen.

Die von uns bearbeiteten Meldungen mit einer Erstdiagnose im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2021 betreffen 620 Personen und 634 Tumoren, die von Ihrer Meldestelle behandelt oder untersucht wurden. Bei den Auswertungen wurden Personen mit vollständigen Angaben zu Alter, Geschlecht und Wohnort berücksichtigt. Abbildung 2 zeigt in welchen Jahren bei diesen Personen die Erstdiagnose einer Tumorerkrankung gestellt wurde.

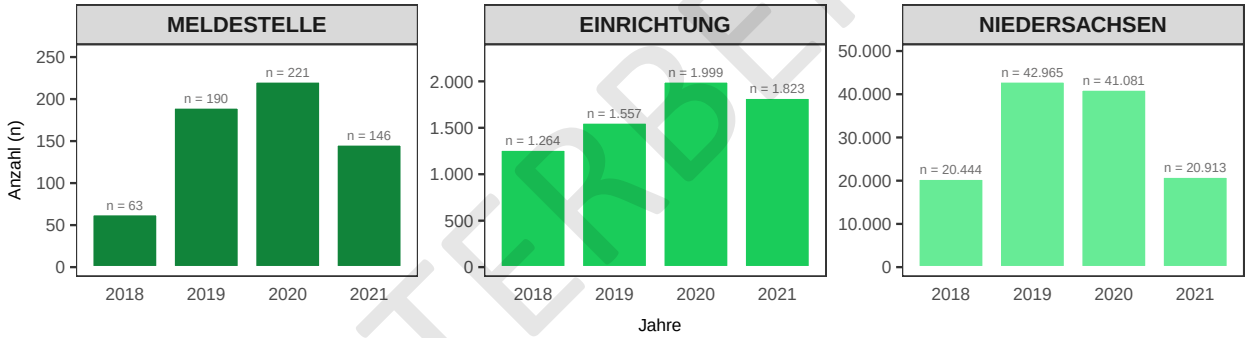


Abbildung 2: Behandelte Personen nach Diagnosejahren

2.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

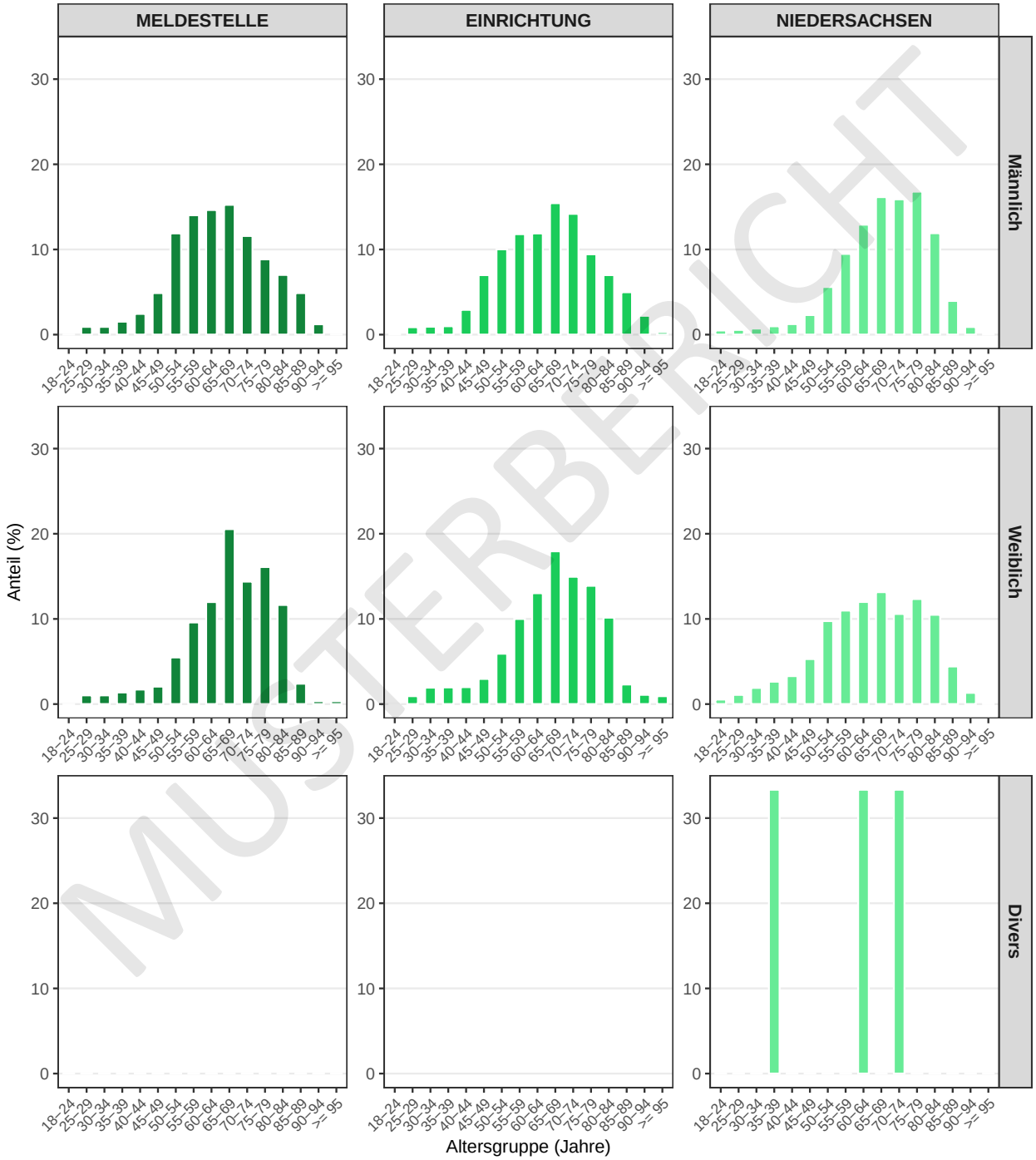
Tabelle 2 und Abbildung 3 zeigen die Altersstruktur der von Ihrer Meldestelle behandelten Personen zum Zeitpunkt der Diagnose im Vergleich zur Altersstruktur aller behandelten Personen in Ihrer Einrichtung und Niedersachsen. Das Alter bei Diagnosestellung wurde aus der Differenz zwischen erstem gültigen Diagnosedatum und Geburtsdatum errechnet.

Tabelle 2: Alter der behandelten Personen bei Diagnose

	MELDESTELLE				EINRICHTUNG				NIEDERSACHSEN			
		Alter (Jahre)				Alter (Jahre)				Alter (Jahre)		
Geschlecht	**n**	**min**	**max**	**med**	**n**	**min**	**max**	**med**	**n**	**min**	**max**	**med**
Männlich	328	25	94	65,0	3.433	18	99	66,0	64.280	18	100	69,0
Weiblich	292	27	95	63,0	3.210	25	98	69,0	61.120	18	105	66,0
Divers	0	-	-	-	0	-	-	-	3	39	73	63,0
Gesamt	**620**	**25**	**95**	**64,0**	**6.643**	**18**	**99**	**68,0**	**125.403**	**18**	**105**	**68,0**

n: Anzahl, min: Minimum, max: Maximum, med: Median

MUSTERBERICHT



MUSTERBERICHT

Abbildung 3: Altersverteilung der behandelten Personen nach Geschlecht

2.2 Regionale Verteilung

Tabelle 3 zeigt die Anzahl der von Ihrer Meldestelle behandelten Personen nach Wohnort zum Zeitpunkt der Diagnose sowie deren Anteil an allen behandelten Personen mit Wohnort in demselben Kreis. Die Zuordnung erfolgt auf Basis des Amtlichen Gemeindeschlüssels für Niedersachsen. Die Darstellung ist auf die maximal fünf Kreise (Landkreise oder kreisfreie Städte) begrenzt, die die höchsten Personenzahlen in Ihrer Meldestelle aufweisen. Alle weiteren Wohnorte innerhalb und außerhalb Niedersachsens werden in der Kategorie „Andere“ zusammengefasst.

Tabelle 3: Anzahl der behandelten Personen pro Kreis

		MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN
Kreis	**Kreisschlüssel**	**n**	**%**	**n**	**%**	**n**
Region Hannover	03241	322	1,69	2.528	13,24	19.099
Hildesheim	03254	112	2,28	932	18,93	4.923
Hameln-Pyrmont	03252	80	3,28	885	36,33	2.436
Peine	03157	62	2,98	965	46,35	2.082
Holzminden	03255	44	4,34	633	62,49	1.013
Andere		0	0,00	700	0,73	95.850
Gesamt		**620**	**0,49**	**6.643**	**5,30**	**125.403**

n: Anzahl

%: Anteil an allen an das KKN gemeldeten Personen aus diesem Landkreis (Prozent)

In Abbildung 4 ist die Verteilung der von Ihnen behandelten Personen auf die Landkreise und kreisfreien Städte Niedersachsens grafisch dargestellt. Die grüne Einfärbung der Flächen entspricht dem Anteil der von Ihnen behandelten Personen, die bei Diagnose in dem jeweiligen Gebiet wohnten, an allen von Ihnen behandelten Personen.

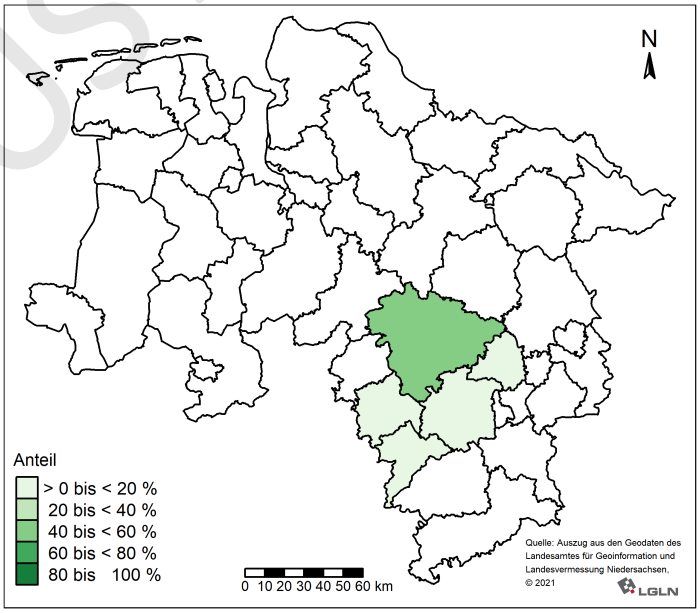


Abbildung 4: Regionale Verteilung der von Ihnen behandelten Personen nach Landkreis bzw. kreisfreier Stadt

MUSTERBERICHT

3 Erkrankungsfälle und Therapien

Die folgenden Auswertungen berücksichtigen ausschließlich im Registerbereich des KKN vorliegende Meldungen zu Tumoren, die im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2021 diagnostiziert wurden. Meldungen, die von Ihrer Meldestelle übermittelt, aber noch nicht aus dem Vertrauensbereich in den Registerbereich des KKN weitergeleitet wurden, werden hier nicht ausgewertet. Da bei einer Person mehrere Tumoren auftreten können, kann die Anzahl der Tumoren von der Anzahl der betroffenen Personen abweichen.

Zu einem Tumor werden alle Meldungen berücksichtigt, die im Registerbereich des KKN vorliegen, unabhängig davon, von welcher Meldestelle die Meldung stammt. Durch dieses Vorgehen werden die besten Informationen zu einem Tumor zusammengeführt.

Die dargestellten Auswertungen beinhalten somit auch Informationen aus Meldungen, die nicht von Ihrer Meldestelle übermittelt wurden. Da bei den folgenden Auswertungen neben Diagnosemeldungen auch Therapie- und Verlaufsmeldungen berücksichtigt werden, werden hier auch Personen miteinbezogen, deren Primärtumor möglicherweise nicht von Ihnen diagnostiziert wurde, die aber dennoch von Ihnen behandelt wurden.

Es liegen im Registerbereich des KKN Meldungen zu 634 von Ihnen behandelten oder untersuchten Tumoren vor. Aus ganz Niedersachsen wurden insgesamt Meldungen zu 133.369 Tumoren an das KKN gesendet.

3.1 Diagnosegruppen

In Tabelle 4 ist die Anzahl der Tumoren, die von Ihrer Meldestelle diagnostiziert oder behandelt wurden, nach ICD-10-Diagnosegruppen aufgeführt. Die Auswertungen wurden für invasive Tumoren auf dreistelliger Ebene der ICD-10-Klassifikation durchgeführt. Bei In-situ-Neubildungen werden in den ICD-10-Diagnosegruppen D00, D01, D02, D07 und D09 differenziertere ICD-10-Angaben berücksichtigt. Als Vergleichswerte sind zu diesen Diagnosegruppen die jeweiligen Fallzahlen und Anteile der an das KKN gemeldeten Tumoren für Ihre Einrichtung und Niedersachsen angegeben.

Tabelle 4: Anzahl der Tumoren nach ICD-10-Diagnosegruppen

		MELDESTELLE		**EINRICHTUNG**		**NIEDERSACHSEN**	
ICD-10	Diagnosegruppe	n	%	n	%	n	%
C18	Kolon	98	15,5	686	10,3	9.012	6,8
C20	Rektum	45	7,1	315	4,7	4.276	3,2
C25	Pankreas	51	8,0	357	5,3	3.611	2,7
C34	Bronchien und Lunge	95	15,0	665	10,0	13.282	10,0
C50	Brustdrüse [Mamma]	106	16,7	722	10,8	22.138	16,6
C61	Prostata	122	19,2	854	12,8	17.706	13,3
C67	Harnblase, invasiv	65	10,3	395	5,9	5.190	3,9
D09.0	Harnblase, nicht-invasiv	52	8,2	364	5,4	3.249	2,4
Gesamt		**634**	**100,0**	**4.358**	**65,2**	**78.464**	**58,8**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In der Abbildung 5 sind die maximal 15 ICD-10-Diagnosegruppen mit den höchsten Fallzahlen Ihrer Meldestelle dargestellt. Gezeigt wird die Anzahl und der Anteil der Tumoren der jeweiligen Diagnosegruppe an allen von Ihnen behandelten Tumoren sowie entsprechende Daten für die Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens.

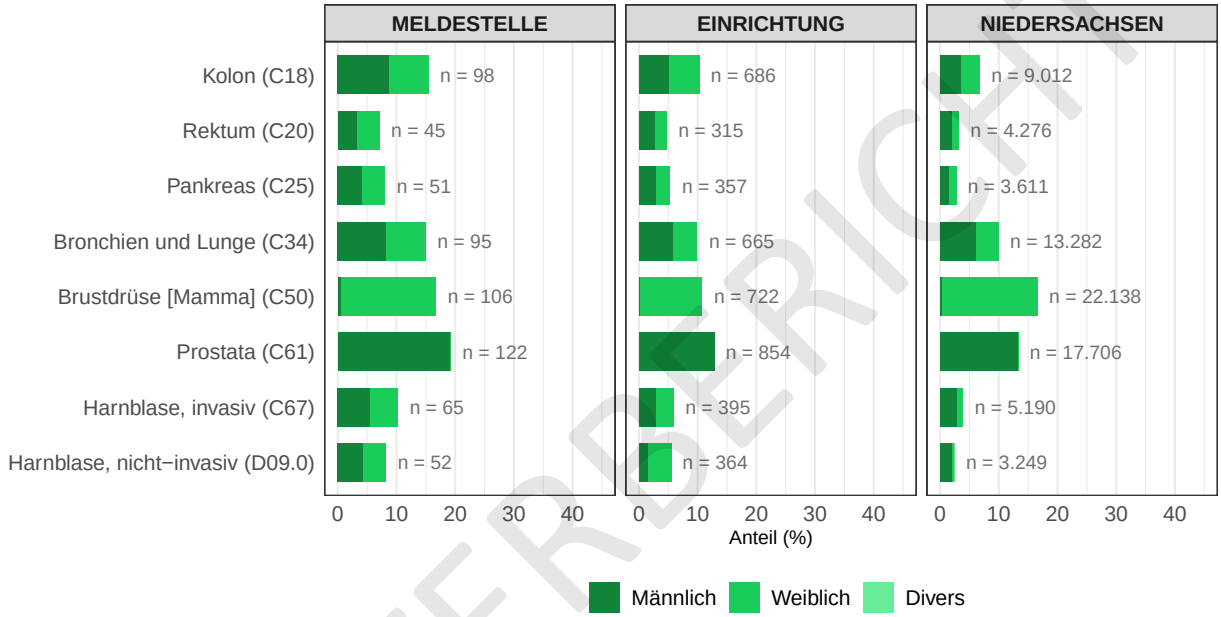


Abbildung 5: Tumoren nach ICD-10-Diagnosegruppen und Geschlecht

MUSTERBERICHT

3.2 Stadien und Therapien nach Diagnosegruppen

Für die Neubildungen der maximal 15 häufigsten ICD-10-Diagnosegruppen Ihrer Meldestelle (vgl. Abbildung 5) folgen Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien. Wurde für mehrere Diagnosegruppen dieselbe Fallzahl ermittelt, erfolgt die Auswahl der Diagnosegruppen in alphanumerischer Reihenfolge.

Die Auswertung der TNM-Kategorien orientiert sich an der aktuellen TNM-Klassifikation (8. Auflage). Dargestellt wird das Stadium des Tumors bei Diagnose, weshalb nur Angaben zu den TNM-Kategorien mit einem Datum von bis zu drei Monaten nach Diagnosedatum einbezogen werden. Die angegebenen TNM-Werte werden unter Berücksichtigung der gemeldeten Histologie (Morphologie nach ICD-O-3, 2. Revision) geprüft. Liegt im Registerbereich des KKN bisher keine gültige und geprüfte Histologie des Tumors vor, ist eine Auswertung der TNM-Kategorien nicht möglich. In diesem Fall und bei unplausiblen und fehlenden Angaben wird die Kategorie „Keine Angabe" zugeordnet. Für die anschließende Auswertung werden die validen Angaben in den TNM-Kategorien auf zwei Stellen zusammengefasst, beispielsweise schließt die Kategorie T1 die Angaben zu T1, T1a, T1b usw. ein. Liegen für eine Kategorie sowohl eine klinische als auch eine pathologische Klassifikation vor, so wird die pathologische Klassifikation ausgewertet; liegt nur die klinische Klassifikation vor, wird diese herangezogen. Bei einer vorangegangenen neoadjuvanten Therapie wird die klinische Klassifikation ausgewertet. Tumoren, deren Stadium nicht mit Hilfe der TNM-Klassifikation abgebildet werden kann, erhalten in den TNM-Kategorien den Wert „Nicht anwendbar".

Auf Grundlage der geprüften TNM-Werte wird die Einteilung der bösartigen Neubildungen in Stadien der Union for International Cancer Control (UICC) vorgenommen. Falls dies für eine eindeutige Stadieneinteilung erforderlich ist, werden zudem das gemeldete Grading, der Status des Serumtumormarkers, der p16-Status (auch: CDK-Inhibitor 2A) sowie das Alter der erkrankten Person berücksichtigt.

In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden unabhängig vom Vorhandensein der Histologie und der TNM-Kategorien dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Es werden im Folgenden die UICC-Stadien 0, I, II, III und IV ausgewertet. Spezifischere Stadien-Angaben werden in die genannten übergeordneten Kategorien eingruppiert, beispielsweise schließt das UICC-Stadium IV die Stadien IVa, IVb etc. ein. Die zusätzlich aufgeführte Kategorie „Nicht bestimmbar" umfasst sowohl die Tumoren, die aufgrund fehlender oder nicht-auswertbarer Angaben keinem UICC-Stadium zugeordnet werden konnten, als auch die Tumoren, für welche kein eindeutiges Stadium ermittelt werden konnte. Bei Tumoren, für die keine UICC-Stadien vorgesehen sind, wird die Kategorie „Nicht anwendbar" vergeben.

Des Weiteren wird die Art und Häufigkeit der gemeldeten Therapieformen innerhalb des ersten Jahres nach Diagnose der von Ihnen behandelten Tumoren getrennt nach Stadium ausgewertet. Es werden tumorresezierende Operationen, Strahlen- und systemische Therapien betrachtet. Zu den systemischen Therapien zählen Chemo-, Hormon- und Immuntherapien, zielgerichtete Substanzen sowie sonstige systemische Therapien.

MUSTERBERICHT

3.2.1 Diagnosegruppe Kolon (C18)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 98 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18).

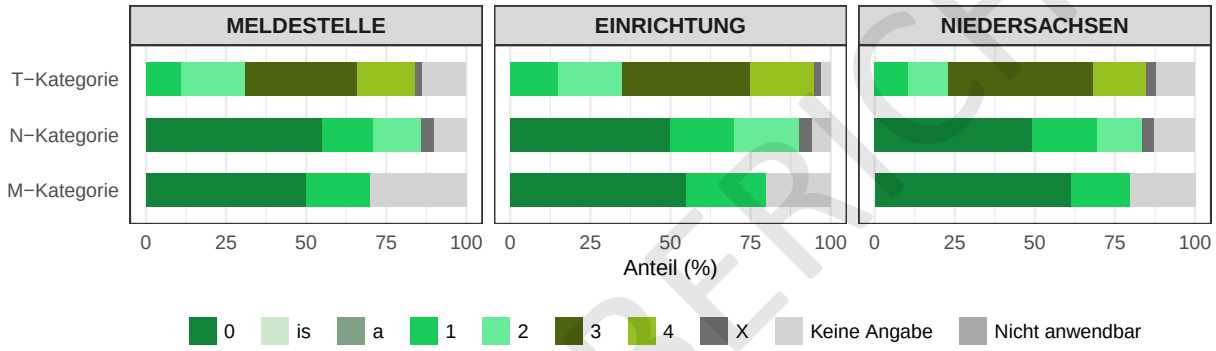


Abbildung 6: TNM-Kategorien: Kolon (C18)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 5 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 6 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 5: Stadienverteilung: Kolon (C18)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	14	14,3	118	17,2	1.484	16,5
II	24	24,5	153	22,3	2.142	23,8
III	20	20,4	141	20,6	1.711	19,0
IV	18	18,4	139	20,3	1.641	18,2
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	22	22,4	135	19,7	2.034	22,6
Gesamt	**98**	**100,0**	**686**	**100,0**	**9.012**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 7 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Kolon (C18) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

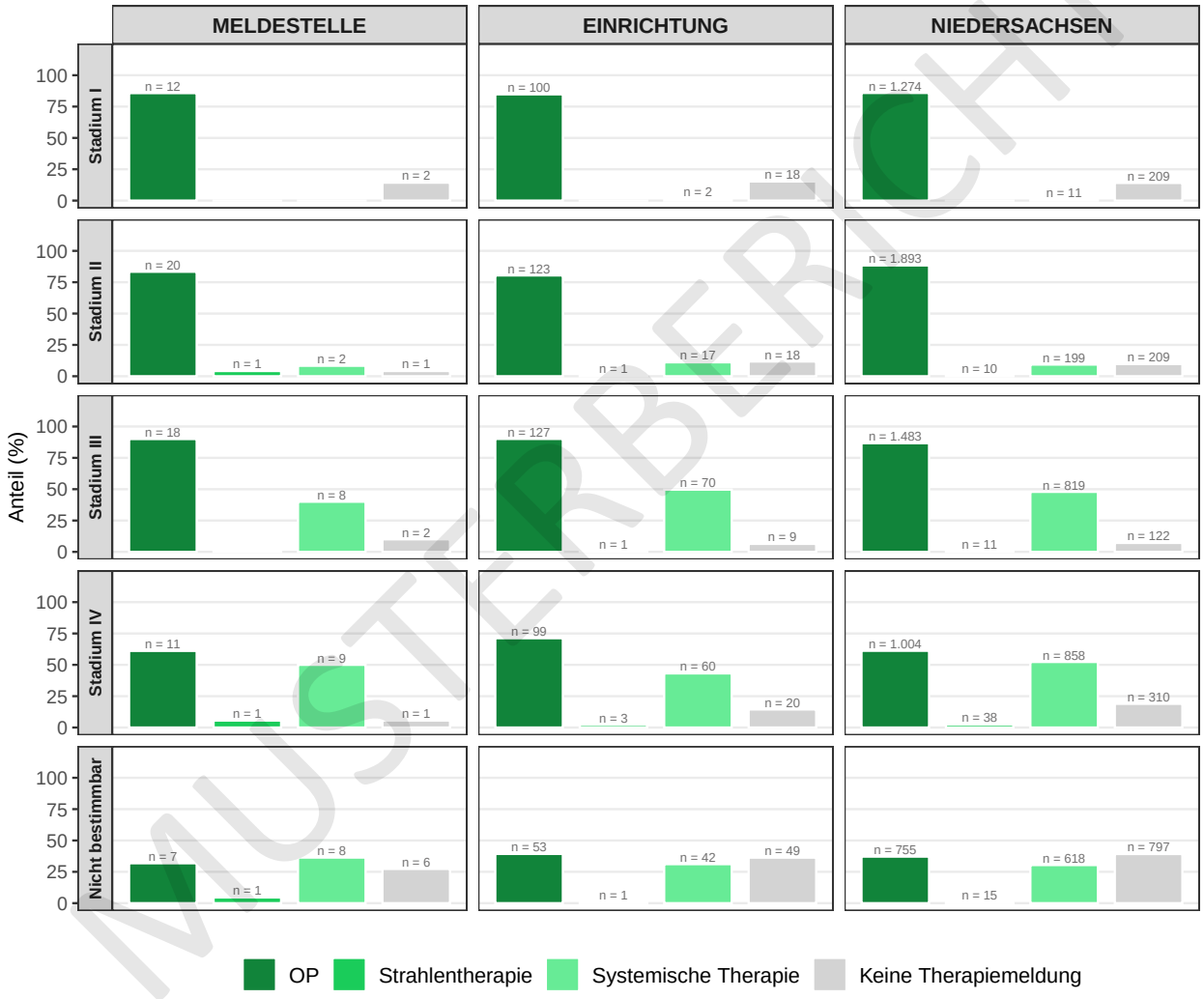


Abbildung 7: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Kolon (C18)

MUSTERBERICHT

3.2.2 Diagnosegruppe Rektum (C20)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 45 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 8 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20).

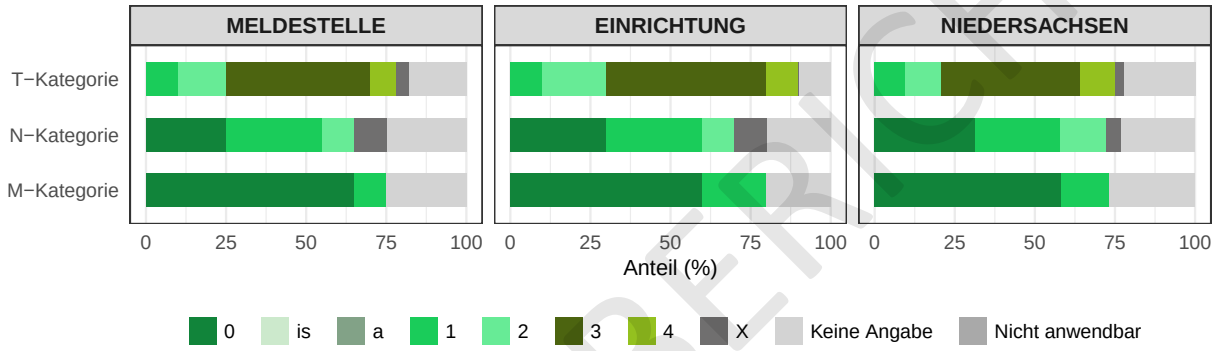


Abbildung 8: TNM-Kategorien: Rektum (C20)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 6 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 8 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 6: Stadienverteilung: Rektum (C20)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	7	15,6	37	11,7	570	13,3
II	8	17,8	45	14,3	588	13,8
III	12	26,7	62	19,7	1.190	27,8
IV	14	31,1	59	18,7	645	15,1
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	4	8,9	112	35,6	1.283	30,0
Gesamt	**45**	**100,0**	**315**	**100,0**	**4.276**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 9 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Rektum (C20) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

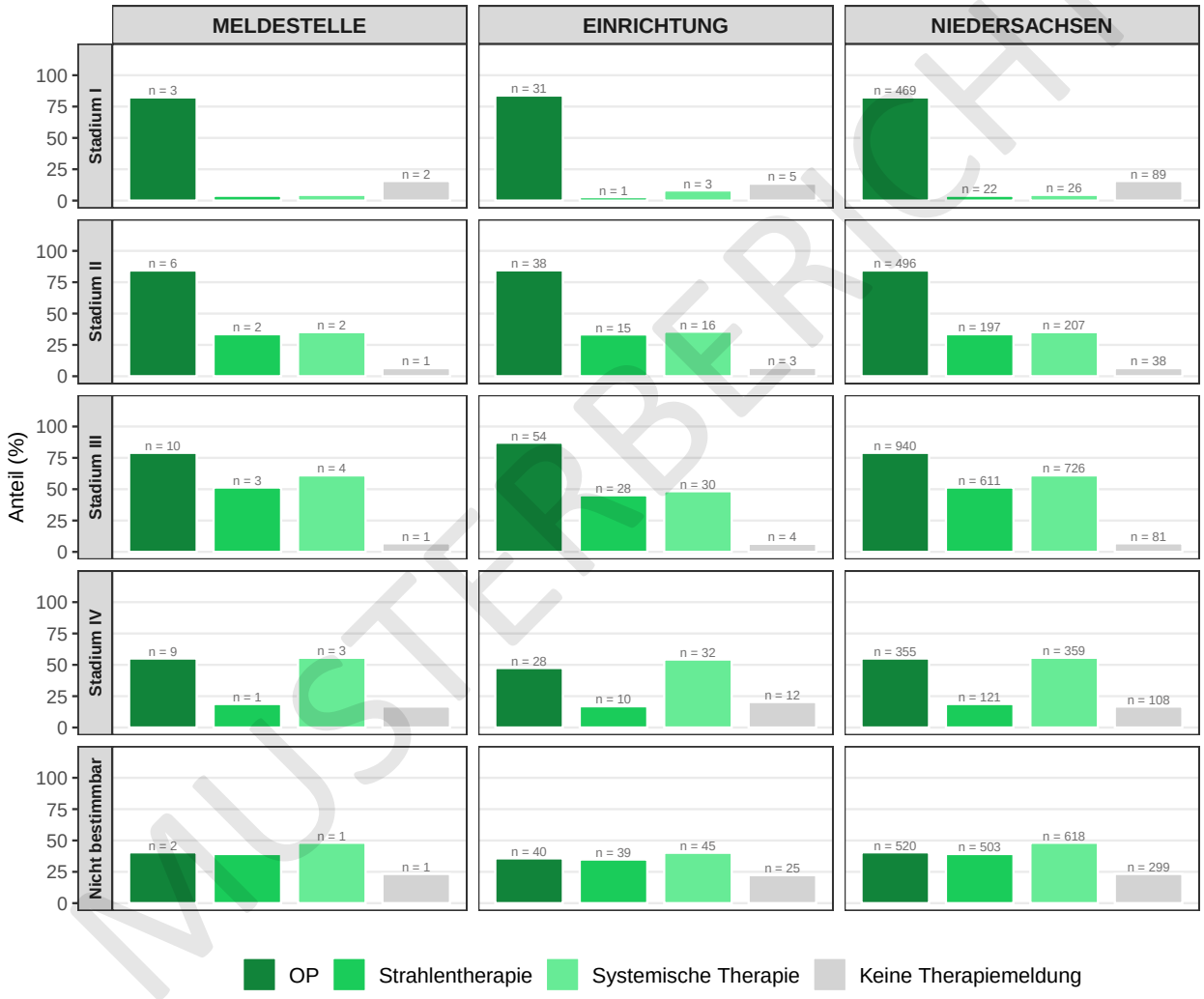


Abbildung 9: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Rektum (C20)

MUSTERBERICHT

3.2.3 Diagnosegruppe Pankreas (C25)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 51 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Pankreas (C25). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 10 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Pankreas (C25).

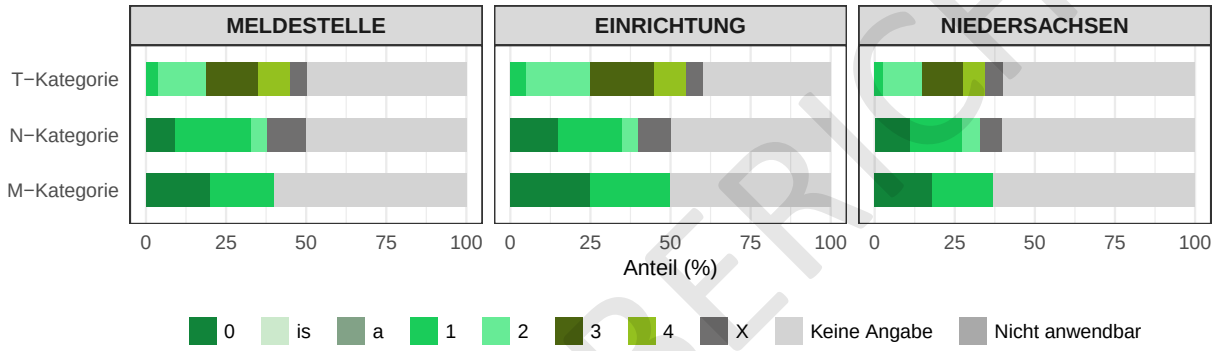


Abbildung 10: TNM-Kategorien: Pankreas (C25)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Pankreas (C25) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 7 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 10 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 7: Stadienverteilung: Pankreas (C25)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	5	9,8	27	7,6	122	3,4
II	8	15,7	71	19,9	280	7,8
III	6	11,8	66	18,5	202	5,6
IV	20	39,2	102	28,6	689	19,1
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	12	23,5	91	25,5	2.318	64,2
Gesamt	**51**	**100,0**	**357**	**100,0**	**3.611**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 11 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Pankreas (C25) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

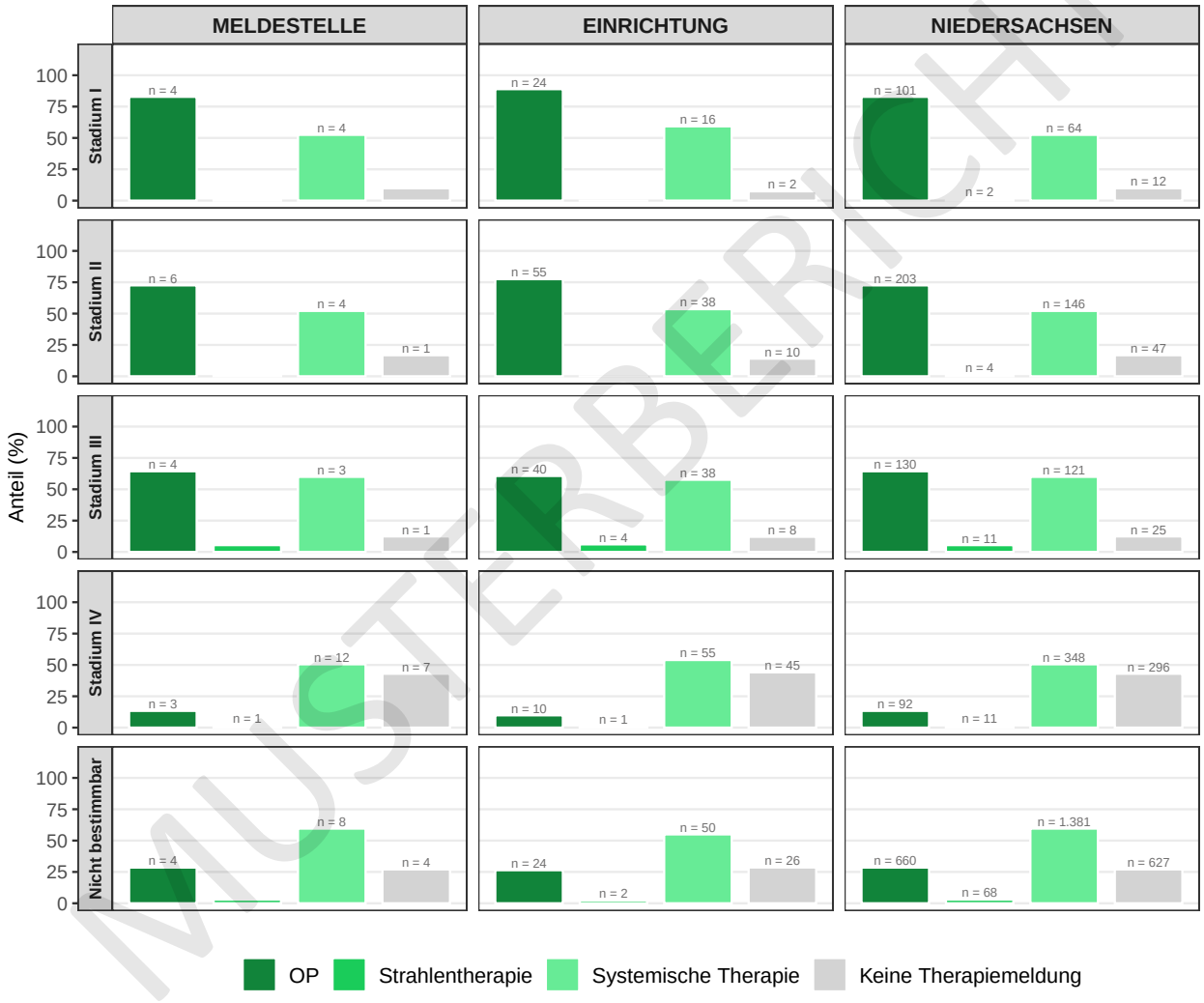


Abbildung 11: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Pankreas (C25)

MUSTERBERICHT

3.2.4 Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 95 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 12 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34).

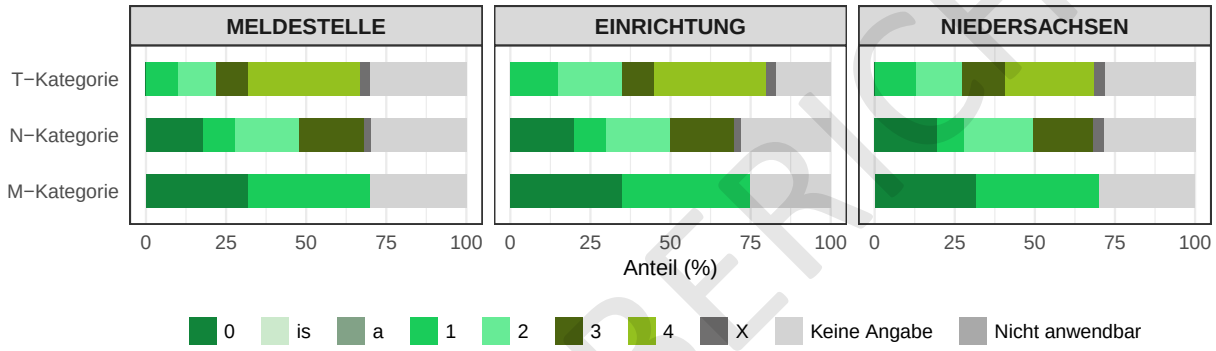


Abbildung 12: TNM-Kategorien: Bronchien und Lunge (C34)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 8 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 12 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 8: Stadienverteilung: Bronchien und Lunge (C34)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	7	7,4	79	11,9	1.131	8,5
II	6	6,3	89	13,4	724	5,5
III	15	15,8	133	20,0	2.166	16,3
IV	40	42,1	325	48,9	5.122	38,6
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	27	28,4	39	5,9	4.139	31,2
Gesamt	**95**	**100,0**	**665**	**100,0**	**13.282**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 13 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Bronchien und Lunge (C34) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

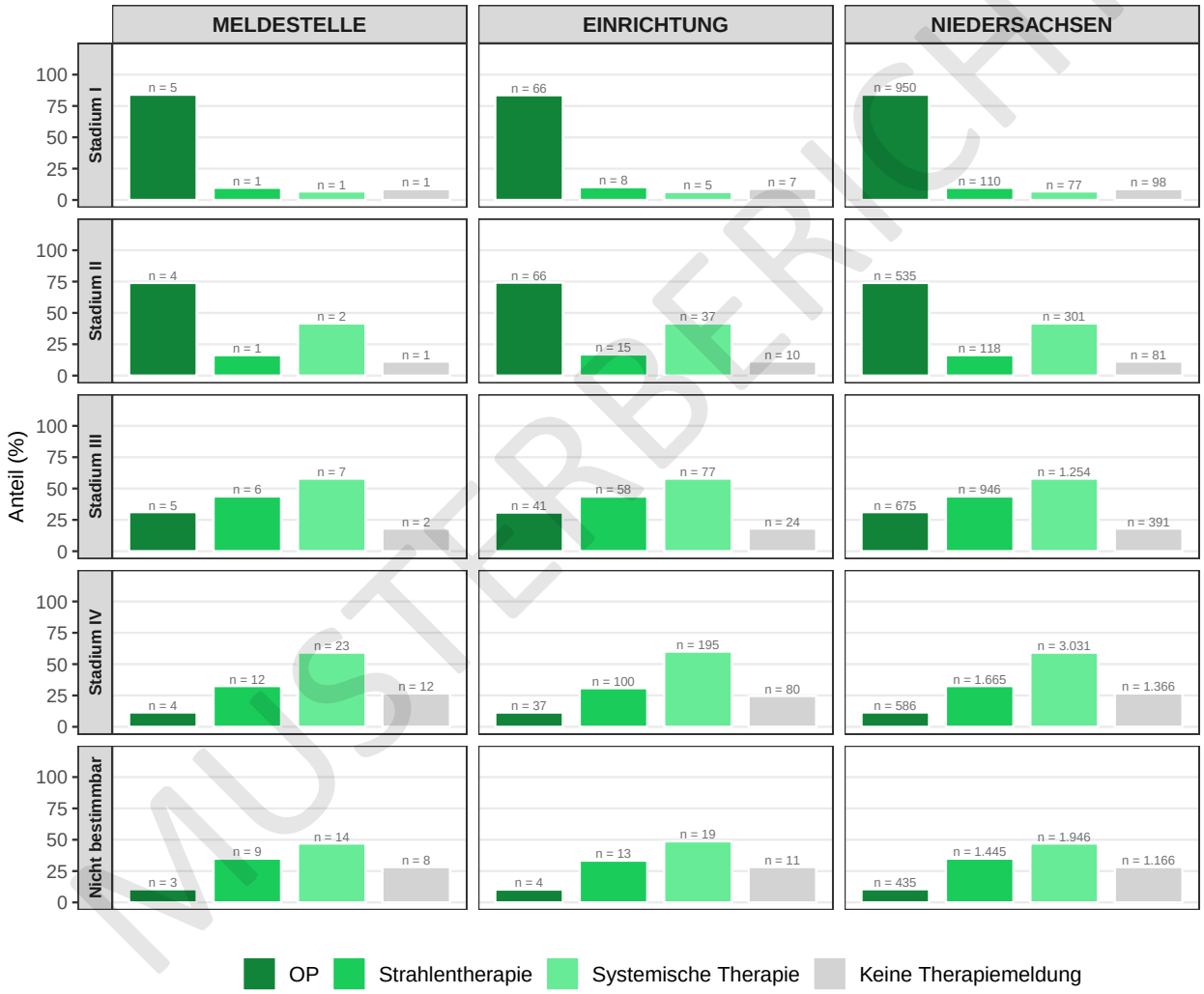


Abbildung 13: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Bronchien und Lunge (C34)

MUSTERBERICHT

3.2.5 Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 106 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 14 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50).

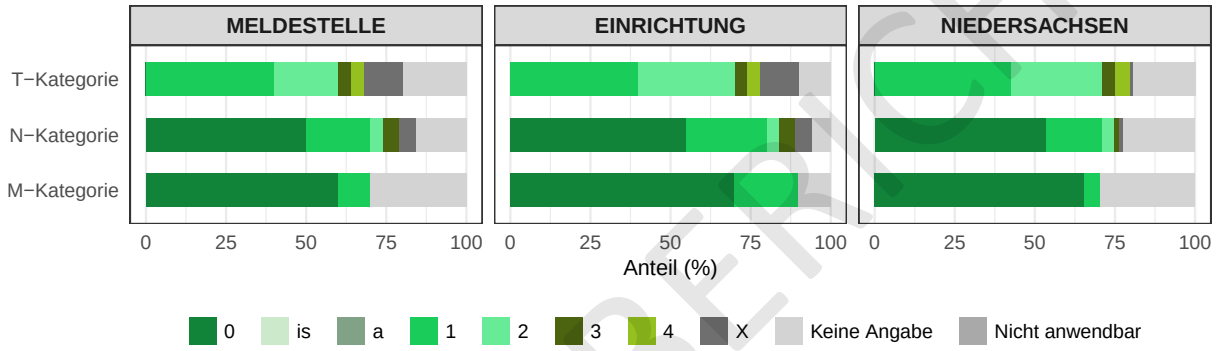


Abbildung 14: TNM-Kategorien: Brustdrüse [Mamma] (C50)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 9 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 14 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 9: Stadienverteilung: Brustdrüse [Mamma] (C50)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	40	37,7	263	36,4	6.841	30,9
II	27	25,5	107	14,8	5.818	26,3
III	12	11,3	52	7,2	1.518	6,9
IV	8	7,5	67	9,3	1.133	5,1
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	19	17,9	233	32,3	6.828	30,8
Gesamt	**106**	**100,0**	**722**	**100,0**	**22.138**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 15 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Brustdrüse [Mamma] (C50) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

Abbildung 15: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Brustdrüse [Mamma] (C50)

MUSTERBERICHT

3.2.6 Diagnosegruppe Prostata (C61)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 122 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Prostata (C61). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 16 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Prostata (C61).

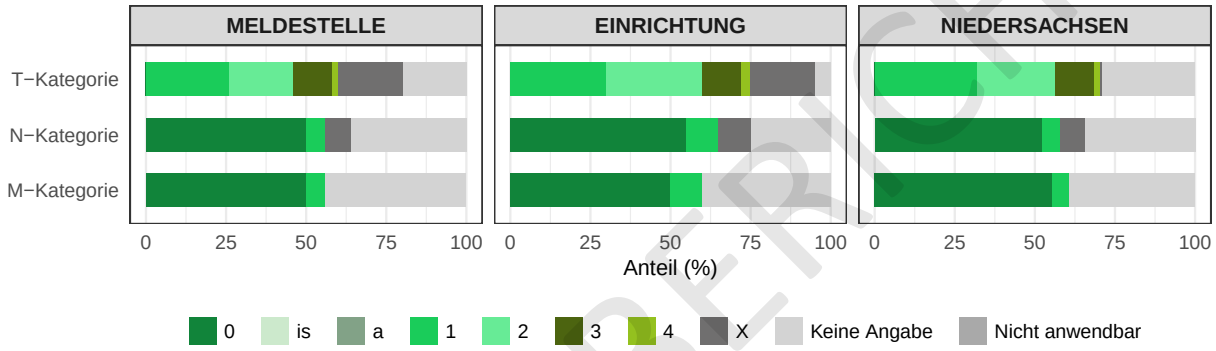


Abbildung 16: TNM-Kategorien: Prostata (C61)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Prostata (C61) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 10 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 16 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 10: Stadienverteilung: Prostata (C61)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	38	31,1	267	31,3	4.634	26,2
II	26	21,3	132	15,5	2.417	13,7
III	18	14,8	63	7,4	1.210	6,8
IV	21	17,2	89	10,4	1.489	8,4
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	19	15,6	303	35,5	7.956	44,9
Gesamt	**122**	**100,0**	**854**	**100,0**	**17.706**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 17 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Prostata (C61) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

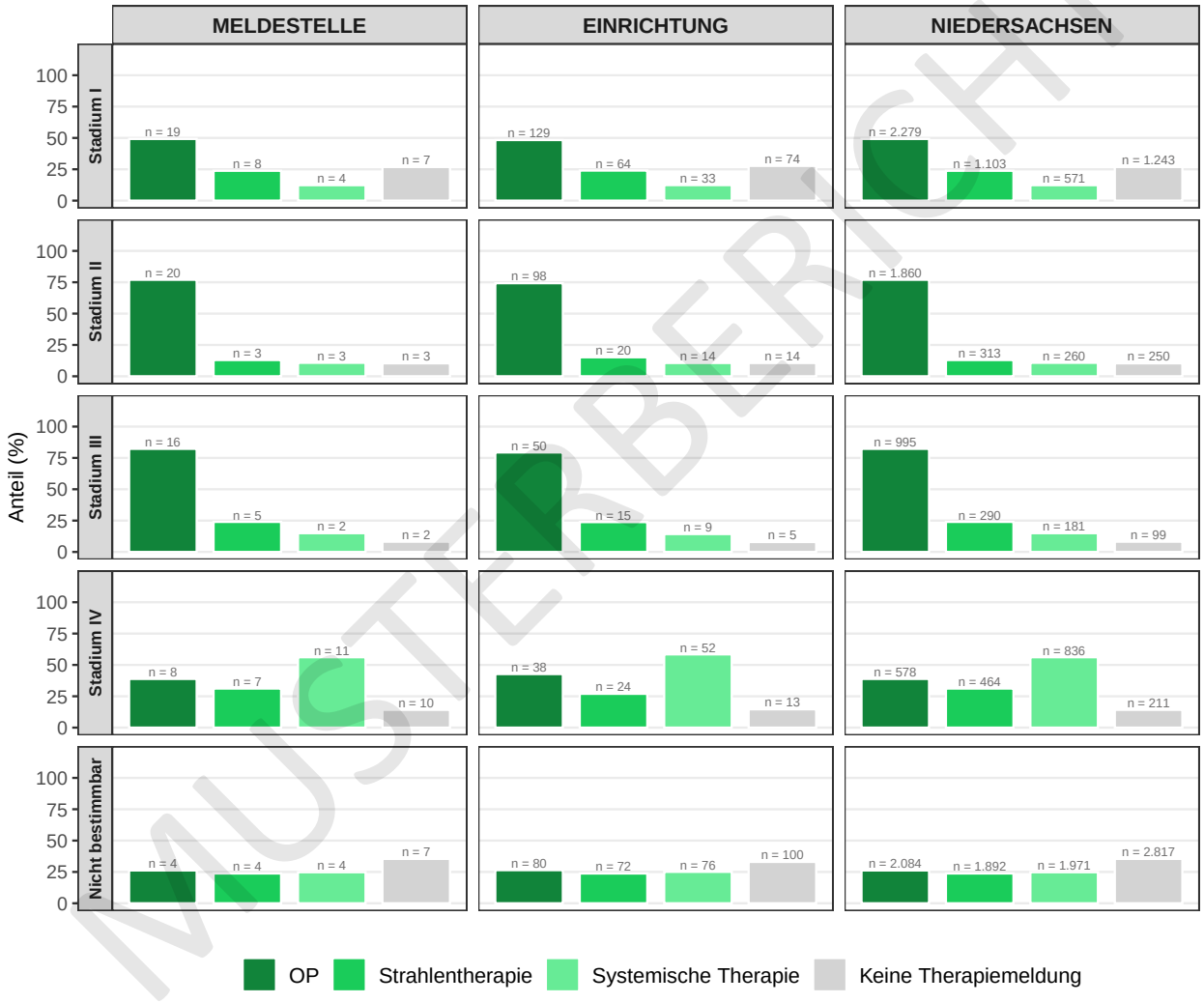


Abbildung 17: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Prostata (C61)

MUSTERBERICHT

3.2.7 Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 65 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 18 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67).

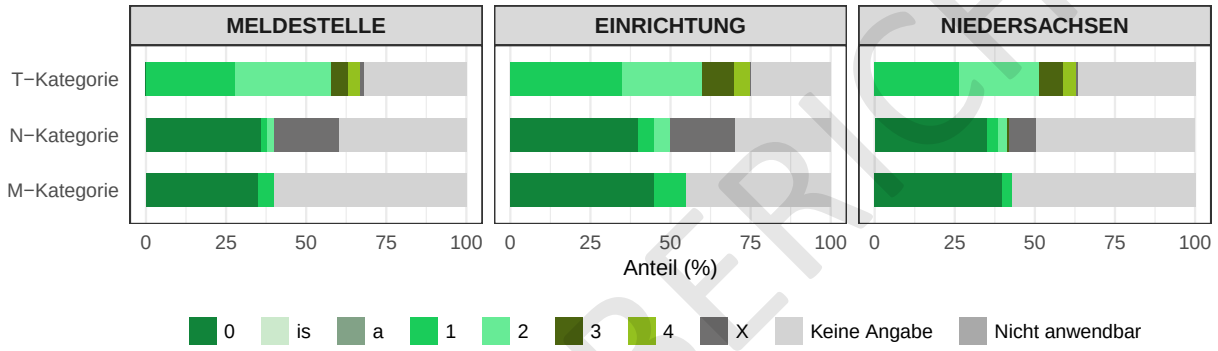


Abbildung 18: TNM-Kategorien: Harnblase, invasiv (C67)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 11 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 18 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 11: Stadienverteilung: Harnblase, invasiv (C67)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
I	16	24,6	88	22,3	681	13,1
II	11	16,9	67	17,0	619	11,9
III	8	12,3	55	13,9	447	8,6
IV	5	7,7	29	7,3	178	3,4
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	25	38,5	156	39,5	3.265	62,9
Gesamt	**65**	**100,0**	**395**	**100,0**	**5.190**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 19 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, invasiv (C67) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

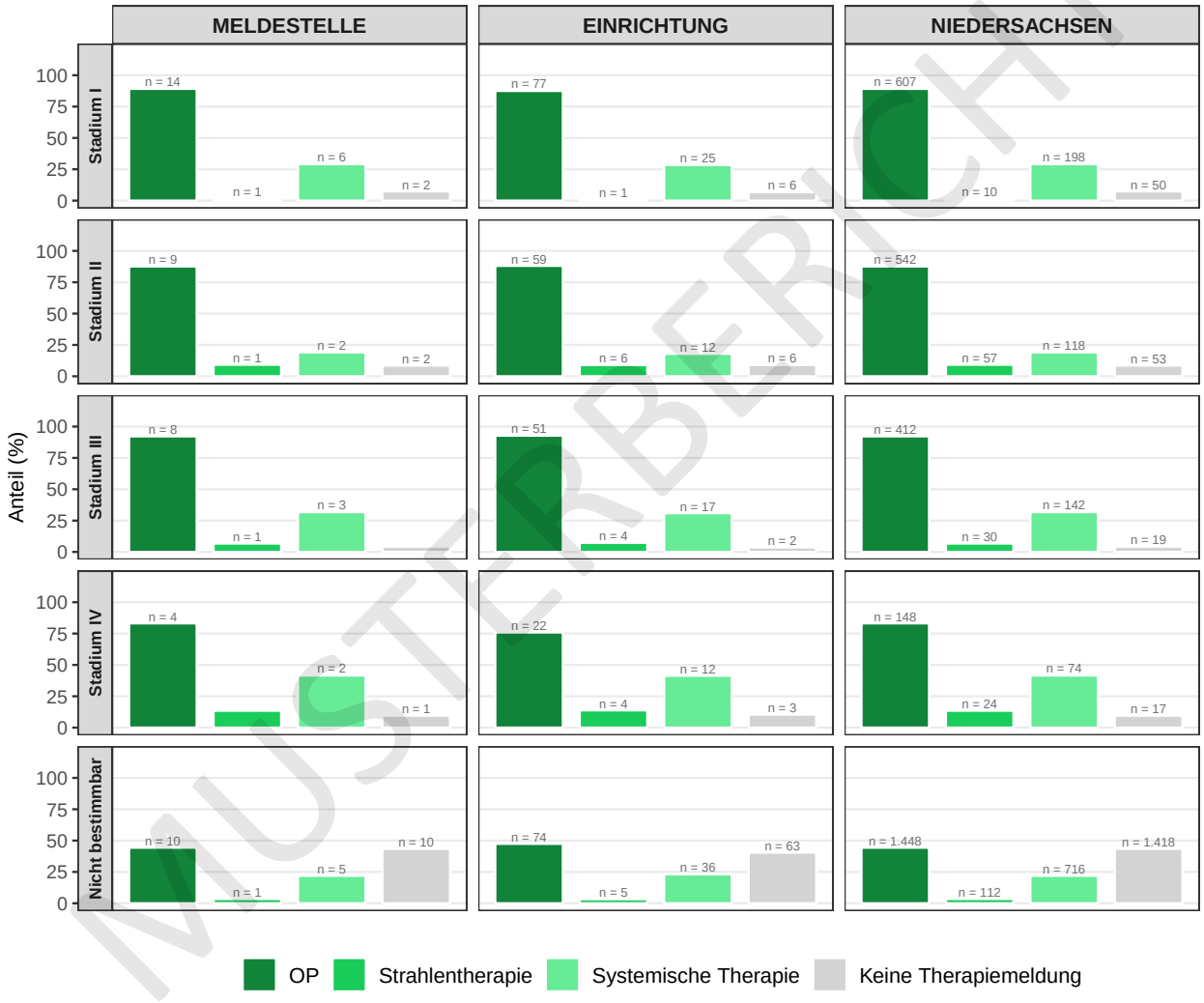


Abbildung 19: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Harnblase, invasiv (C67)

MUSTERBERICHT

3.2.8 Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0)

Im Folgenden finden Sie Auswertungen der TNM-Klassifikation, der UICC-Stadien sowie der stadienbezogenen Therapien für die 52 Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0). Den Auswertungsergebnissen zu Ihrer Meldestelle sind entsprechende Daten zu den Tumoren Ihrer Einrichtung und Niedersachsens gegenübergestellt. Weitere methodische Erläuterungen zu den folgenden Auswertungen finden Sie am Beginn dieses Kapitels.

Die folgende Abbildung 20 zeigt die Verteilung der Werte der T-, N- und M-Kategorie für die ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0).

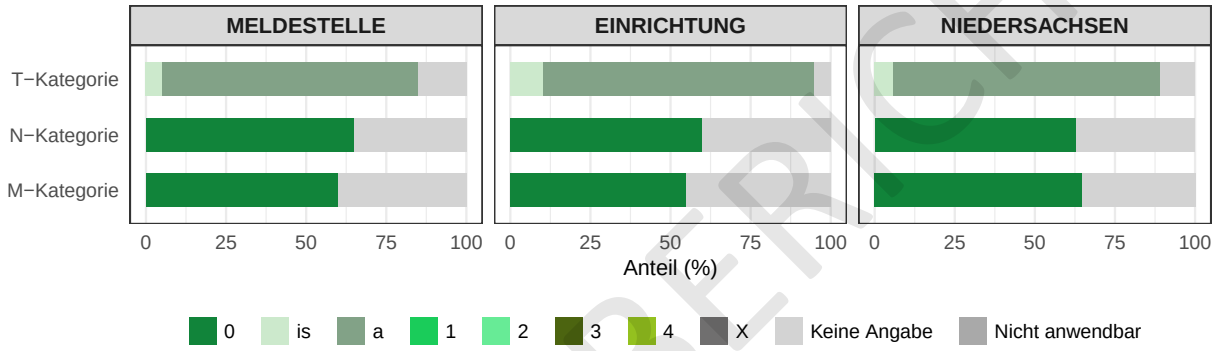


Abbildung 20: TNM-Kategorien: Harnblase, nicht-invasiv (D09.0)

Die Anzahl und den Anteil der Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0) nach UICC-Stadien für Ihre Meldestelle sowie für Ihrer Einrichtung und Niedersachsen können Sie Tabelle 12 entnehmen. Die Stadieneinteilung erfolgt bei bösartigen Neubildungen auf Grundlage der gemeldeten Histologie und der in Abbildung 20 dargestellten Ausprägungen der TNM-Kategorien sowie ggf. weiterer relevanter Angaben. In-situ-Neubildungen, für die die UICC-Stadien angewendet werden können, werden dem UICC-Stadium „0" zugeordnet.

Tabelle 12: Stadienverteilung: Harnblase, nicht-invasiv (D09.0)

	MELDESTELLE		EINRICHTUNG		NIEDERSACHSEN	
UICC-Stadium	n	%	n	%	n	%
0	52	100,0	364	100,0	3.249	100,0
I	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II	0	0,0	0	0,0	0	0,0
III	0	0,0	0	0,0	0	0,0
IV	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht anwendbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nicht bestimmbar	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamt	**52**	**100,0**	**364**	**100,0**	**3.249**	**100,0**

n: Anzahl, %: Anteil

MUSTERBERICHT

In Abbildung 21 ist der Anteil der von Ihnen behandelten Tumoren der ICD-10-Diagnosegruppe Harnblase, nicht-invasiv (D09.0) mit mindestens einer Operation, Strahlentherapie oder systemischen Therapie getrennt nach UICC-Stadien dargestellt. Oberhalb der Säulen ist die Anzahl der Tumoren mit der entsprechenden Therapie angegeben. Die behandelten Tumoren können mehrere Therapieformen erhalten haben. Tumoren, für die im Registerbereich des KKN bisher keine Therapiemeldung vorliegt, werden der Kategorie „Keine Therapiemeldung" zugeordnet. Zum Vergleich sehen Sie auch entsprechende Angaben für die Tumoren, die in Ihrer Einrichtung und ganz Niedersachsen behandelt wurden.

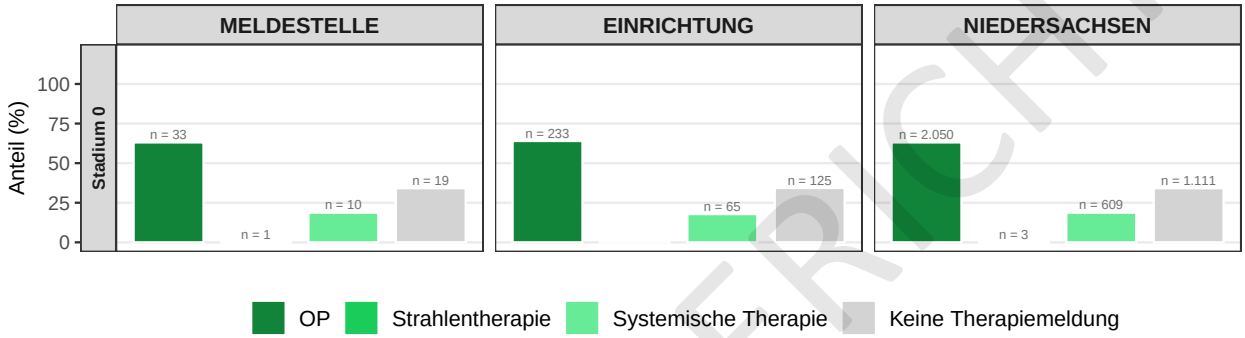


Abbildung 21: Gemeldete Therapien nach UICC-Stadien: Harnblase, nicht-invasiv (D09.0)

MUSTERBERICHT

4 Veröffentlichte leitlinienbasierte Qualitätsindikatoren

Es ist vorgesehen, die Auswertungen zukünftig um Analysen zu Qualitätsindikatoren der jeweiligen S3-Leitlinien zu erweitern.

5 Überlebenskurven

Zukünftig werden die Auswertungen um Überlebenskurven erweitert. Momentan ist der vorliegende Nachbeobachtungszeitraum allerdings zu kurz, um belastbare und aussagekräftige Analysen durchführen zu können.

6 Wichtige Ausfüllhinweise für Ihre Meldungen an das KKN

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Es sind nur Meldungen zu behandelten Personen zu übermitteln, deren Erkrankung Sie selbst diagnostiziert, behandelt oder bei denen Sie Nachsorgeuntersuchungen durchgeführt haben.
- Seit dem 01.01.2021 ist zusätzlich zu den Diagnosemeldungen für Tumoren unsicheren oder unbekannten Verhaltens (ICD-10 Code D37 bis D48) auch die Übermittlung von Meldungen zu Therapie und Verlauf für einige dieser Erkankungen erforderlich. Die entsprechenden ICD-10-Diagnosen finden Sie auf unserer Homepage.
- Bei systemischen Therapien und Strahlentherapien sind sowohl der Therapiebeginn als auch das Therapieende meldepflichtige Anlässe.
- Bei Beendigung einer systemischen Therapie oder einer Strahlentherapie ist der Beendigungsgrund anzugeben.
- Parallel verabreichte Wirkstoffe werden in einer Meldung übermittelt.
- Bei Therapiemeldungen zu Operationen ist der Meldeanlass „Behandlungsende“ auszuwählen.
- Treten nach einer OP keine Komplikationen auf, ist dieses unter „Komplikationen“ mit „Nein“ zu vermerken.
- Rezidive und im Krankheitsverlauf neu aufgetretene Metastasen werden mittels Verlaufsmeldung gemeldet.
- Nachsorgeuntersuchungen gemäß dem Leitlinienprogramm Onkologie www.leitlinienprogramm-onkologie.de, die Tumorfreiheit ergeben oder aus denen keine Therapieänderung erfolgt, unterliegen in Niedersachsen seit dem 01.01.2021 der Meldepflicht.
- Für die Dokumentation der TNM-Kategorien gelten die Kodierregeln und Inhalte der aktuellen Ausgabe der TNM-Klassifikation maligner Tumore (seit 2017 gilt die 8. Auflage) und des TNM-Supplements.

Weitere Informationsmaterialien finden Sie auf unserer Homepage www.kk-n.de:

- Hilfestellungen zu Meldungen und zur Meldungsübermittlung in unserem interaktiven Melderhandbuch.
- Ein Übersichtsdokument mit Angaben zur Dokumentation der Seitenlokalisation von Tumoren in paarigen oder unpaarigen Organen.
- Ein Übersichtsdokument zu den Nachsorgezeiträumen gemäß dem Leitlinienprogramm Onkologie.
- Häufig gestellte Fragen und Antworten.
- Termine für unsere Melderschulungen. Die dazugehörigen Schulungsunterlagen finden Sie in unserer virtuellen Bibliothek.
- Bei weiteren Dokumentationsfragen oder Übermittlungsproblemen sind wir telefonisch von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 0511 277897-0, per E-Mail an info@kk-n.de oder per Melderportalnachricht für Sie erreichbar.

MUSTERBERICHT

7 Glossar/Abkürzungen

Behandlungsortbezug

Die Auswertungen im Bericht sollen das Behandlungsgeschehen in Niedersachsen abbilden. Um diesen Behandlungsortbezug zu ermöglichen, werden ausschließlich Meldungen zu Personen mit Wohnort innerhalb oder außerhalb von Niedersachsen ausgewertet, zu denen mindestens eine Diagnose-, Therapie- oder Verlaufsmeldung oder die Meldung einer Tumorkonferenz aus Niedersachsen vorliegt.

Best-of-Daten

Liegen zu einer Tumordiagnose mehrere Meldungen unterschiedlicher Leistungserbringender vor, werden diese Meldungen zu einem „Datensatz der besten Information" zusammengeführt. Es werden jeweils die besten zur Verfügung stehenden Informationen gewertet. Meldungen aus unterschiedlichen Meldequellen tragen wesentlich zur Vollzähligkeit, Vollständigkeit und Datenqualität bei.

Boxplot

Ein Boxplot ist eine Form der grafischen Darstellung von Häufigkeitsverteilungen. Die Box umfasst die mittleren 50 Prozent der Daten und wird dementsprechend vom 25. und 75. Perzentil begrenzt. Der Strich innerhalb der Box beschreibt den Median. Die Linien, die das Rechteck verlängern, beschreiben die Daten außerhalb der Box. Ausreißer werden als Punkte dargestellt.

Daten aus dem Registerbereich

Im Registerbereich befinden sich Meldungen, die vom Vertrauensbereich des KKN geprüft und weitergeleitet wurden. Hier werden diese Meldungen im Kontext geprüft und es wird der Tumor-Best-of erstellt. Ausgewertet werden nur die in dieser Hinsicht fertig bearbeiteten Meldungen. Sie sind die Grundlage für Auswertungen auf Personen- bzw. auf Tumorebene, z.B. für die Darstellung der durchgeführten Therapiemaßnahmen.

Daten aus dem Vertrauensbereich

Die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangenen Meldungen werden zunächst im Vertrauensbereich gesichtet und bearbeitet; ggf. werden Korrekturanforderungen gestellt. Sie sind Grundlage für Auswertungen auf Meldungsebene, z.B. zur Darstellung der Vollständigkeit.

Datengrundlage

Die Datengrundlage bilden alle dem KKN vorliegenden Meldungen, welche sich auf meldepflichtige Ereignisse beziehen. Daten zu bösartigen Neubildungen und deren Frühformen sowie zu gutartigen Hirntumoren werden in beiden Krebsregistern gespeichert. Bestimmte Tumoren der Haut sowie bestimmte Tumoren unsicheren oder unbekannten Verhaltens werden ausschließlich vom EKN ausgewertet. Weiterhin sind nur Personen berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Diagnosestellung mindestens 18 Jahre alt waren. Die Anzahl der Meldungen kann von den Angaben im Melderportal abweichen, da nur Meldungen innerhalb des Auswertungszeitraums betrachtet werden. Weitere Meldungen, die nach dem genannten Datum erfolgten, werden nicht berücksichtigt.

Eigenmeldung

Eigene Meldung zu einer Person, die von Ihnen an das KKN übermittelt wurde.

Einheitlicher onkologischer Basisdatensatz

Der einheitliche onkologische Basisdatensatz (oBDS) bildet die inhaltliche Basis für die klinische Krebsregistrierung und ist in der oBDS-Schnittstelle hinterlegt. Dadurch erfolgt eine einheitliche Erfassung von Daten und deren Übermittlung in Form einer XML-Datei an das Krebsregister. Festgelegt und gepflegt wird der onkologische Basisdatensatz und dessen Module von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V. (ADT), der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) und der Plattform § 65c. Der oBDS unterliegt immer wieder Anpassungen und Änderungen, wie z.B. die Ergänzung tumorspezifischer Module.

MUSTERBERICHT

Einrichtung Daten mehrerer Meldestellen können zu einer Einrichtung zusammengefasst werden. Diese Zusammenfassung wird jedoch nur vorgenommen, wenn dies von Ihnen mittels der Einwilligungserklärung für Rückmeldeberichte mit Einrichtungsbezug beantragt wurde. Auswertungen mit Einrichtungsbezug erfolgen auf Grundlage der Daten aller von Ihnen zusammengefassten Meldestellen.

EKN Epidemiologisches Krebsregister Niedersachsen

Förderkriterien des GKV-Spitzenverbandes Die gesetzlichen Krankenkassen fördern den Betrieb klinischer Krebsregister. Die Zahlung der Förderpauschale ist an die Erfüllung von Kriterien gebunden, die seitens des GKV-Spitzenverbandes (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) unter Beteiligung der Leistungserbringenden, der Fachgesellschaften, der Patientenvertreter, des Gemeinsamen Bundesausschusses und der Bundesländer entwickelt wurden. Dadurch soll ein Mindestmaß an Qualität aller klinischen Krebsregister und deren Daten garantiert werden, sodass eine Nutzung der Daten im Sinne des KFRG bundesweit möglich ist. Die Erfüllung der Förderkriterien ist ab 01.01.2018 Voraussetzung für die Zahlung der fallbezogenen Krebsregisterpauschale durch die Krankenkassen.

Fremdmeldung Eine Meldung zu einer von Ihnen behandelten Person, welche von einem anderen Leistungserbringenden an das KKN gemeldet wurde. Durch den Einbezug von Fremdmeldungen in die Auswertungen wird die gesamte Behandlung einer Person zusammengeführt.

KFRG Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz

KKN Klinisches Krebsregister Niedersachsen

Leistungsdatum Datum, an dem die medizinische Leistung erbracht wurde.

Median Der Median (auch Zentralwert) ist der mittlere Wert einer der Größe nach geordneten Datenreihe.

Meldungsebene Auswertungen auf Meldungsebene fokussieren auf eine einzelne Meldung und inkludieren Meldungen, die über die gemeinsame Datenannahmestelle eingegangen sind und im Vertrauensbereich vorliegen.

n Anzahl der betrachteten Merkmale (hier in Abhängigkeit von der Auswertungsebene: Anzahl der Meldungen, behandelten Personen, Tumoren oder Therapien).

Personenebene Auswertungen auf Personenebene enthalten alle Meldungen, die sich auf eine einzelne Person beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Person nur einen einzelnen Tumor, entspricht die Personenebene der Tumorebene.

MUSTERBERICHT

Qualitätsindikatoren Qualitätsindikatoren sind aus medizinischen Leitlinien abgeleitete Messgrößen. Sie können Hinweise auf die medizinische Versorgungsqualität der meldenden Leistungserbringenden geben. Die Auswertungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten leitlinienbasierten Qualitätsindikatoren (www.leitlinienprogramm-onkologie.de), die mittels des verwendeten onkologischen Basisdatensatzes der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) und der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) und seinen Modulen abbildbar sind.
Eine einheitliche Berechnungsweise der Qualitätsindikatoren der S3-Leitlinien wird über den engen Austausch der Krebsregister der Länder gewährleistet.

RB Registerbereich (des KKN)

TNM-Klassifikation Klassifikationssystem, das die Ausdehnung und Ausbreitung bösartiger Tumoren anhand der Ausbreitung des Primärtumors (T), der regionären Lymphknotenmetastasierung (N) und der Fernmetastasierung (M) in Abhängigkeit von der Primärlokalisation beschreibt. Die TNM-Klassifikation wird von der Union for International Cancer Control (UICC) herausgegeben und regelmäßig aktualisiert (aktuell: 8. Auflage, 2017).

Tumorebene Auswertungen auf Tumorebene enthalten alle Meldungen, die sich auf einen einzelnen Tumor beziehen. Es werden nur Meldungen berücksichtigt, die bereits im KKN verarbeitet wurden. Verarbeitet sind Meldungen, die zum Zeitpunkt der Auswertung vom Vertrauensbereich des KKN an den Registerbereich übermittelt und dort verarbeitet und ausgewertet wurden. Meldungen, die von Ihnen übermittelt wurden, von uns jedoch noch nicht verarbeitet wurden, sind in diesen Auswertungen nicht enthalten. Hat eine Person nur eine Tumorerkrankung, entspricht die Personenebene der Tumorebene.

UICC-Klassifikation Union for International Cancer Control. Die Stadien einer Krebserkrankung lassen sich nach Vorgabe der UICC in Abhängigkeit von der Diagnose und den Ausprägungen der TNM-Klassifikation in fünf Stadiengruppen (UICC-Stadien 0-IV) zusammenfassen.

VB Vertrauensbereich (des KKN)

Vollständigkeit Maß dafür, inwiefern eine Meldung bzw. ein gespeicherter Datensatz alle notwendigen Merkmale enthält.

Vollzähligkeit Maß für den Anteil der erfassten Fälle an der (geschätzten) Gesamtzahl von Erkrankten.

WHO World Health Organization, Weltgesundheitsorganisation

MUSTERBERICHT

8 Ihr Kontakt zum KKN

Vielen Dank für Ihr Interesse. Wenn Sie Fragen zu den Berichtsinhalten und Auswertungen haben, erreichen Sie uns unter der zentralen E-Mail-Adresse **rueckmeldung@kk-n.de**.

Dr. rer. pol. Mike Klora

Registerbereich | Teamleitung Auswertung

0511 277897-50
m.klora@kk-n.de

Dr. med. Tonia Brand

Registerbereich | Ärztliche Leiterin
Stellvertretende Geschäftsführerin

0511 277897-12
t.brand@kk-n.de

MUSTERBERICHT

Dieser Rückmeldebericht wurde am 10.11.2022 mit R (Version 4.1.1) und RStudio (Version 2022.02.3+492) erstellt.

© 2022 – Klinisches Krebsregister Niedersachsen | KKN

Alle Inhalte dieses Dokumentes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim KKN. Bitte fragen Sie das KKN, falls Sie die Inhalte dieses Dokumentes verwenden möchten.